

DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

12. JAHRGANG

NUMMER 10, OKTOBER 1960

Herbstsonne im Forst Beimoor

In diesem Jahr ist
nicht nur der Sommer
verregnet, nein, auch
der Herbst macht alle
Anstalten, rauh und
unwirsch zu bleiben.
Um so mehr macht
uns ein solcher
Anblick aus vorigen
Jahren Freude.



Aufnahme: Karl-Otto Lorenz

Lieber Waldreiterleser!

Vor gar nicht allzulanger Zeit erhielt ich eine Postkarte, in der eine recht scharfe und doch zu Recht bestehende Kritik geübt wurde. Der Einsender hatte einen Artikelausschnitt mit eingesandt und beanstandete die Quellenangabe des Ausspruchs: Mit der Heimat im Herzen, die Welt umspannen. Ich hatte damals geschrieben, dieser Spruch befände sich im Rathaus der uns benachbarten Hansestadt, wogegen der Schreiber mich darauf aufmerksam macht, daß es sich um den Leitspruch des Hamburger Abendblattes handele und deshalb im Titel dieser Tageszeitung abgedruckt sei.

Ich habe mich überzeugt, daß der Spruch dort steht, was allerdings ja nicht ausschließt, daß er sich auch irgendwo im Hamburger Rathaus befindet. Auf jeden Fall handelt es sich um einen Hanseatenspruch, der in den „Waldreiterbrief“ damals paßte und deshalb auch zitiert wurde.

Soweit wäre diese Angelegenheit also erklärt und erledigt. Was mich

aber gestört hat, war die Tatsache, daß diese Kritik anonym geschah. Eigentlich tue ich ihr ja zuviel Ehre an, daß ich sie beantworte, aber ich wollte Ihnen allen einmal zeigen, daß Sie gern die Aufsätze und Artikel im Waldreiter sowie seine Aufmachung kritisieren dürfen, denn daraus kann jeder nur lernen und eine gedeihliche Arbeit entstehen zum Nutzen der gemeinsamen Sache. Ein Dr. Allwissend bin ich nicht und möchte es auch gar nicht sein, aber eine Mitteilung oder Richtigstellung von Ihrer Seite würde mich aufrichtig freuen. Bitte haben Sie dann aber auch den Mut, sich mit Namen zu nennen, man weiß ja gern, mit wem man sich unterhält.

Im Kaufmännischen sagt man schlicht und einfach zu einem anonymen Brief: Papierkorb! So etwa werde ich es künftig mit solchen Zuschriften auch halten. Dafür haben Sie, lieber Waldreiterleser, bestimmt Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Jens Westermann

Der Heimatverein schreibt:

Sehr verehrter Kritiker!

Es ist uns bekannt geworden, daß einige Artikel in unserem „Waldreiter“ nicht immer Ihre Zustimmung fanden. Sie lösten bei Ihnen eine Stimmung aus, die einer guten Zusammenarbeit nicht zuträglich ist. Gestatten Sie uns, Ihnen zu sagen, daß auch uns nicht alle Artikel zusagen.

Wir wollen aber unserem Schriftlei-

ter nicht immer ins Handwerk pfuschen, geschweige denn die Darlegungen einer Vorzensur unterziehen.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Kritik uns wissen zu lassen, entweder an die Adresse des 1. Vorsitzenden oder an die Anschrift des Schriftleiters selbst.

Wollen wir so verfahren?

Mit freundlichem Gruß
im Auftrage des Vorstandes
gez. Herbert Fahs
1. Vorsitzender

Schriftleitung: Jens Westermann, Schmalenbeck, Achterkamp 80, Ruf 32 66 — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Gluckstr. 53, Ruf 22 02 52/53 — Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter“ — — Erscheint im letzten Drittel jedes Monats. Ausgabe an Mitglieder des Vereins kostenlos. Bestellgeld für den Botendienst jede Nummer 5 Pf.

HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF
UND SCHMALENBECK E. V.

HERZLICHE EINLADUNG

zum

Plattdeutschen Abend

am Donnerstag, dem 3. November 1960, um 20 Uhr
in der Gemeindeschule Großhansdorf

Es spricht zu uns Dr. CARL BUDICH, Lübeck
Dr. Budich liest ernste und heitere Geschichten

Eintrittspreis DM 1.—

Wir bitten um Ihren Besuch!

DER VORSTAND

Achtung!

Saalbau!

Achtung!

Spenden werden nach wie vor entgegengenommen!
Bitte senden Sie Ihre Scheine an die Anschrift unseres ersten
Vorsitzenden. Mit dem 15. Okt. 1960 war nur die Verteilung
der Spendenscheine beendet.

Liebe Freunde!

Sie lasen die Einladung zum „Plattdeutschen Abend“ und werden sich gefragt haben: Wer ist denn dieser Carl Budich?

Nun, ich kann Ihnen mitteilen, daß er mir vor 30 Jahren ein netter Kollege war, der schon damals plattdeutsche Sprüche, Redewendungen und Geschichten den Landleuten, namentlich den urwüchsigen, alten, abzulauschen verstand.

Carl Budich, gebürtiger Holsteiner aus Reinfeld, schrieb seine Doktorarbeit über „Boßdorf als Lyriker und Balladendichter“. Sie erschien auch als Buch. 13 Jahre lebte er in Hamburg, war Mitarbeiter des Hamburger Rundfunks und aller Hamburger Zeitungen, verfaßte für die „Niederdeutsche Bühne“ (heute Ohnsorg-Theater) eine Reihe Dramen. Er erhielt zwei Literaturpreise: einen für die historische Tragödie „Wullenwever“, ein Stück um den revolutionären Lübecker Bürgermeister, und einen zweiten für die Komödie „Die beiden Endelmeier“, in der die Spannungen zwischen dem sozial eingestellten und dem kapitalistisch-egoistischen Vater gezeichnet werden.

Carl Budich erntete für seine Arbeiten auch in Berlin rühmliche Kritiken, in denen zu lesen ist, daß Budich das Niederdeutsche Volk mit wenigen Strichen ganz sicher zeichnet. Auch in

hochdeutscher Sprache schrieb er ernste und heitere Geschichten, Gedichte, Balladen und Kabarettistisches. Manche seiner Gedichte sind auch vertont, z. B.: „De Pogg to Paddelügg“. Die Fehrgilde in Hamburg brachte einen Band Lyrik und Balladen mit dem Titel „Ut Dag un Droom“ heraus. Dieser und die eingereichten neuen Dichtungen brachten ihm den Klaus-Groth-Preis ein, der ihm Anfang September dieses Jahres in Bevensen verliehen wurde. Der Heimatverein gratulierte ihm schriftlich.

Der Helgoland-Ausschuß beauftragte Budich, über die Sagen und über die Geschichte Helgolands einen Zyklus Balladen zu verfassen, der in das Helgolandbuch aufgenommen wurde.

In vielen Städten hielt Carl Budich Vorträge und Lesungen eigener Dichtungen.

So, meine lieben Freunde, das ist Carl Budich! Wollen Sie ihn hören? Natürlich doch! Er spricht Hoch- und Plattdeutsch, und das können doch alle verstehen! Wir würden uns freuen, wenn die begeisterten Zuhörer den Gemeinde-Schulraum füllen würden!

Also am Donnerstag, dem 3. November, um 20 Uhr!

Bis dahin: Auf Wiedersehen!

Ihr

Herbert Fahs

Beratende Bedienung wertvoller als Selbstbedienung:

Wir beraten Sie gerne in allen kosmetischen Fragen und halten u. a. für Sie an Depot-Kosmetik vorrätig

Coty · Inka · R. Hudnut · Max Factor · Rosel Heim Sans Souci

Bahnhofs-Drogerie Schmalenbeck
Inh. W. Reder – Ruf: 25 09

Hotel „Hamburger Wald“

Schmalenbeck am Bahnhof
Ahrensteider Weg 8

Garagen und
Parkmöglichkeit vorhanden

Komfortable Hotelzimmer
Restaurant, Café
Gebäck aus eigener Konditorei

Tanzbar

Es spielt für Sie auf der Hammonds-
Orgel täglich Herr Greuel

Sportverein Großhansdorf

Beinahe in aller Stille und ohne viel Aufsehen nach außen, hat unser SVG über die Wochen der Sommerpause seine Platzanlage wieder so ausgebaut, daß insbesondere das Spielfeld in einen einwandfreien und spielfähigen Zustand versetzt wurde. Nach den guten Vorbereitungen durch den Vorstand und der geldlichen Unterstützung seitens des Hamburger Fußballverbandes, der dem Verein ein zinsloses Darlehen von 12 000,— DM gewähren konnte, dazu die eisern angesparten Eigenmittel des Vereins, konnte im Juli der Auftrag an die Platzbaufirma E. Lechner erteilt werden. Auch die Gemeindevertretung zeigte besonderes Interesse an unserem Vorhaben, indem sie für dieses Darlehen die selbstschuldnerische Bürgschaft übernahm.

Aber nicht allein das Spielfeld wurde erneuert. Beide Torräume konnten mit

einer Umzäunung aus verzinkten Rohren versehen werden und die hinter den Toren verbliebenen Flächen zu Übungsfeldern angelegt werden. Hierzu stellten sich die Mitglieder unserer Fußballabteilung an freien Abenden und am Wochenende freiwillig zur Verfügung, so daß mit Beginn der neuen Spielzeit unsere Anlage sich in einem tadellosen Zustand jedem Besucher und Zuschauer bot. Und alle Freunde, die in den letzten Wochen unseren Platz und die Spiele besuchten, sind eines Lobes über diese abgeschlossene Leistung.

Mit dem Abschluß der diesjährigen Platzarbeiten wollen Vorstand und auch die aktiven Mitglieder vor allem ihrem Ehrenmitglied, Herrn Konsul Werner Limberg, Dank sagen für die stete Hilfsbereitschaft und das große Interesse für seinen SVG.

Der Vorstand beschloß, alle aktiven und fördernden Mitglieder zu einer

Außerordentlichen Mitgliederversammlung

für **Freitag, den 4. November 1960, 20 Uhr, Baracke Sportplatz**

einzuladen. — Die Tagesordnung: 1. Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Beiträge ab 1. Januar 1961 und damit Änderung des § 11 der Vereins-satzungen, und 2. Ausschreibung für den Posten des Platzwartes und Verpachtung der Kantine des Vereinsheimes, Baracke Sportplatz, zum 1. Januar 1961. — In Anbetracht der Wichtigkeit dieser beiden Punkte erwartet der Vorstand zahlreichen Besuch.

Und für die Skatfreunde: Im Anschluß an diese Mitgliederversammlung findet unser „Herbst-Preisskat“ (nur für Mitglieder) statt. Eintragung in die Teilnehmerliste ist nur bis 19.45 Uhr möglich. Einsatz wie üblich 5,— DM einschl. Kartengeld. -t.

Reiche Auswahl in passenden Geschenken für jede Gelegenheit!

Aktentaschen — Stadttaschen — Abendtaschen — Kleine Lederwaren
Porzellan — Spielwaren **ELLY MÖLLER, Großhansdorf am Bahnhof**

Wald und Mensch

Unter diesem Thema hielt am 12. Oktober 1960 vor einer ansehnlichen Versammlung von Forstmännern aus Schleswig-Holstein Herr Stadtforstdirektor Ruppert aus Frankfurt a. M. im Hotel Bellevue in Kiel einen Vortrag. Der „Waldreiter“ nahm an diesem für unsere Gemeinde interessanten Thema teil.

Hierbei ging es Herrn Ruppert darum, klarzumachen, was der Wald in der heutigen Zeit für uns bedeuten sollte. Es wird allgemein in der Forstwirtschaft über die vielen „roten Zahlen“ geklagt; jedoch sollte man diese nicht durch Wald- und Holzertrag auszugleichen versuchen, sondern dadurch, daß man den Vorrat an Grundwasser vermehrt durch dementsprechend angebauten Wald. Schließlich muß man in die Zukunft sehen: die Großstadtbevölkerung wächst weiter an und hat einen steigenden Wasserverbrauch, mit dem sonst nicht mehr Schritt zu halten wäre. Außerdem ist es außerordentlich wichtig, dem Großstadtmenschen in stadtnahen Wäldern Er-

holung und Ruhe von einem gehetzten und nervenaufreibenden Leben in der Dunstglocke der Großstadt zu bieten. Der Mensch muß zurück zu den Quellen der Natur, wenn er an Leib und Seele gesund bleiben oder wieder werden will.

In diesem Sinne hat Frankfurt a. M. nun schrittmachend gewirkt mit der Gestaltung ihres ca. 5 000 ha großen Stadtförstes. Zwei Drittel hiervon werden wirtschaftlich genutzt (Wasservorrat durch Mischwald) und ein Drittel wurde Erholungswald für das menschliche Ballungsgebiet Frankfurt a. M. In diesem schönen Erholungswald, von dem zahlreiche herrliche Farbfotos gezeigt wurden, richtete man verschiedenartigste Kinder- und Erwachsenenspielparke ein, die sich so fabelhaft in die Landschaft einfügen, daß sich alle Menschen wunderbar verteilen und ihren Neigungen in Ruhe nachgehen können, ohne sich gegenseitig zu stören oder zu behindern.

Auf diesen Plätzen finden sich die unterschiedlichsten und originellsten

Modische

*

Frisierkunst

*

*

Haarkosmetik

Salon Alfred Braukmann

am Bahnhof Schmalenbeck • Ruf 20 55



Spielgeräte, die alle aus dem Naturmaterial Holz gebaut wurden. Wenn aus technischen oder Sicherheitsgründen Stahlkonstruktionen erforderlich waren, wurden diese mit Holz umkleidet. Auch alle Bänke, Schutzhütten, Wegweiser usw. sind mit besonderer Liebe zum Material aus Holz gefertigt, um den Sinn für dieses schöne, lebendige Rohmaterial in unserem Zeitalter der Naturferne neu zu wecken. Die Ideen zu den vielfältigen Spielgeräten wurden z. T. direkt auf Befragung von Schulklassen hin gesammelt und dann verwirklicht, um zu sehen, was die Kinder selbst für Wünsche haben. — Im übrigen wurden Wanderwege mit formschönen Wegweisern markiert, ebenso Rad- und Reitwege, die viel benutzt werden. Sämtliche Kraftfahrzeuge müssen vor dem Wald auf eigens angelegten Parkplätzen abgestellt werden. Noch abwechslungsreicher gestalten die Waldlandschaft einige künstlich angelegte Seen und Weiher, die sich mit ihrer vielseitigen Fauna und Flora wunderbar in das Landschaftsbild einfügen.

Für Rastplätze und überdachte Schutzhütten ist auch immer in abgemessenen Abständen gesorgt. Für ganz besondere Naturfreunde und Einzelgänger ist im Wirtschaftswald Gelegenheit, sich die Natur zu erwandern, um Pflanze und Tier näher zu betrachten. Der Wald wird immer von Wiesen unter-

brochen, um dem Wild Futtergelegenheit zu geben und die Bäume vor unnötigem Verbiß zu schützen.

In anderen Städten, z. B. Göttingen, legte man auch sogen. Lehrpfade an, d. h. nicht allzu lange, möglichst ebene Waldwege — damit sie auch von älteren Leuten und Kindern bewältigt werden —, an denen links und rechts die mannigfaltigsten Baumarten angepflanzt und mit Nummern und Namen versehen wurden, um sie dann in einem kleinen Büchlein näher zu erläutern. In einer Schutzhütte zeigte man eine ansehnliche Sammlung von Gesteinen und Mineralien.

An diesem beispielhaften neuartigen Weg, den Frankfurt a. M. zur Bewältigung der neuzeitlichen Aufgaben, die an den Menschen herantreten im Zeitalter der Technik und den damit zusammenhängenden Zeitkrankheiten, beschritten hat, zeigte Herr Ruppert so einleuchtend auf, welche Möglichkeiten uns in die Hand gegeben sind, um den Menschen zu seinen natürlichen Lebensfunktionen, die in der Wechselwirkung Arbeit — Erholung bestehen, zurückzuführen.

Nun bleibt es selbstverständlich jeder Stadt und jeder Gemeinde überlassen, hier den richtigen Weg für ihre Gelegenheiten zu finden. Wichtig ist nur, sich ernsthaft hierüber Gedanken zu machen. iwe

Rechtzeitig an die Winterreinigung denken!

Spezialität Gardinenspanneri

WILHELM WULF

Wäscherei - Chemische Reinigung

Annahmestelle Schmalenbeck: Ahrensfelder Weg 4

Was erzählen die Großhansdorf-Schmalenbecker Straßen- und Wegenamen an Heimatgeschichte?

Die Hansdorfer Landstraße führt als heute ebenfalls trefflich ausgebaut, breite Teerstraße von der Sieker Landstraße bis an den Hansdorfer Mühlendamm. Sie war einst Teil der über Großhansdorfs Mitte bis an die entfernte Hoisdorfer Grenze führenden Hoisdorfer Landstraße. Weil aber die außerordentliche Länge und die vielen Windungen des Straßenzugs für Ortsfremde leicht zu Irrtümern führten, stimmte die Hamburger Landherrenschaft 1932 dem Gemeindeantrag auf obigen Namen für den Schmalenbecker Anteil zu. — Am Beginn des Hansdorfer Mühlendamms stellt das „Restaurant Mühlendamm“ das Wohnhaus der einstigen Wassermühle dar, die Jasper Meyer vom Schmalenbecker Hof nach 1640 angelegt hat. Auch der Mühlenteich liegt noch auf Schmalenbecker Gebiet; er erhält sein Wasser vom Hoisdorfer Viebach (vi = Sumpfniederung), der im weiteren Verlauf als Mälenbeck die Schmalenbeck-Hansdorfer Grenze bildet. — Eine besondere Verkehrsbedeutung hat einst der Ahrensfelder Weg besessen, der am Bahnhof Schmalenbeck an der Hochbahn vorbeiführt. Wenn die Karten 1772 ihn schlicht als „Weg nach Hamburg“ und 1806 als „Weg von Hamburg“ bezeichnen, so ist uns das ein willkommener Beweis, daß hier einmal die Lebensader ansetzte, die die beiden entlegenen Dörfer mit der Hansestadt verband. Man erreichte sie an Ahrensfelde vorbei über Volksdorf auf dem damals kürzesten Wege.

Auf eine Art Verkehrsbedeutung geht auch das Wort Kiekut zurück, das zwar zu einem Straßen- oder Wegenamen nicht geführt hat, aber an dem

mittleren der drei Bahnhöfe der Hochbahn haftet. Auch spricht man in der Gemeinde in allgemeinem Sinn von der Gegend „am Kiekut“. Der Name bewahrt das Gedenken an die ehemalige Bauernstelle Witten, die hier ihr Land besaß und deren „Kiekutkat“ am Rand des Himmelshorstwaldes lag. Wie in Lurob befand sich auch hier ein einfacher Ausschank, in dem man gespannt nach Gästen ausblickte. Der Volksmund nennt solche nur zusätzlich betriebenen ländlichen Gastwirtschaften „Buddelkraug“, weil man in ihnen im Bedienen keine sonderlichen Umstände machte. Der Name Kiekut war schon vorhanden, als auf einem der Kate nahen Hügel um 1890 ein hölzerner Vermessungsturm errichtet wurde, der einen prachtvollen Rundblick bot. Der Volksmund bezeichnete auch ihn als „Kiekut“, so daß, schon wegen der Nachbarschaft, ein Irrtum über den Ursprung des Namens entstand. Der Turm ist heute leider nicht mehr vorhanden.

Der Großteil der vom Schmalenbecker Verkehrsnetz übernommenen Flurnamen ist von der Beschaffenheit der natürlichen Landschaft sowie von der früheren Landwirtschaft hergeleitet. — Der oft starke Wassergehalt des norddeutschen Tieflandbodens hat den Bauern von jeher gezwungen, einen zähen Kampf mit ihm zu führen, aber ihn auch zu nutzen. Das Schmalenbecker Gelände ist sonderlich feucht im Vorland der „Rauhen Berge“, einer Endmoräne, von der einst die Schmelzwässer des eiszeitlichen Gletschers abgeflossen sind. Hier führt am Groten die gleichnamige Straße vorbei. In diesem umfangreichen Gewässerrinnen auch Quellen von der Ahrens-

Besser schlafen mit **Leisetick-Wecker**
Armbanduhren, Reisewecker im Lederetui, Sammelbestecke
H A G T, Kolenbargen 54

Großer Herbstball und Stiftungsfest

der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf-Schmalenbeck
am Sonnabend, dem 29. Oktober 1960, 20 Uhr
im Restaurant Mühlendamm

Große Tombola Hauptgewinn: Ein kompl. Fahrrad

Für Stimmung und Unterhaltung sorgen 2 Kapellen Saalöffnung 19 Uhr

Es laden frdl. ein: Der Festausschuß und C. Dunker

felder Flur her zusammen, und in ihm hat auch die alte Smalebeke ihren Ursprung. Hamburg hat in früheren Jahrhunderten aus den Schmalenbecker und Hansdorfer Teichen laufend fischwirtschaftliche Einnahmen bezogen. Den Grotendiek hat es 1807 an den Besitzer des Schmalenbecker Hofs, Martin Meyer, verkauft; heute wird er von einem Hamburger Anglerverein befischt. Von der Straße zweigt die kurze Diektwiete ab; das niederdeutsche Grundwort enthält den Begriff des Zweigeteilten, Gegabelten.

Aus dem Heft: „Südstormarn“. Erzählt von Stud.-Rat Martin Wulf.
Der Artikel wird fortgesetzt.

Autovermietung an Selbstfahrer

Ernst Stahmer, Kolenbargen 59a
Telefon 25 29

**Jeder in seinem Fach,
der Dachdecker aufs Dach!
Ziegel**

Schiefer

Pappe

**EGON STEFFKE, Dachdeckermeister
Schmalenbeck, Papenwisch
Ruf 36 08**

Ein gutes Bett in Auftrag geben.



heißt:

*Besser
schlafen,
länger
leben!*

Gute Betten

kauft man bei

**BETTEN-
Hubert**

Ahrensburg

Hagener Allee 14

Ruf 20 28

*Das Fachgeschäft
für den gesunden Schlaf*



Gertrud Schulze

Lichtbildnerin

Vossberg 3 - Barkholt 14
am Bahnhof Kiekut
Telefon 44 50

Aufnahmen:

*HEIM UND GESELLSCHAFT
PORTRÄT
KINDER
ARCHITEKTUR*

Voranmeldungen erbeten

Vom Standesamt

Geburten

Birgit Wulff, Schaapkamp 7
Markus Rohde, B. d. rauhen Bergen 48
Claas Retzlaff, Sieker Landstr. 229
Harald Stache, Beimoorweg 21
Christel Kirchhoff, Schaapkamp 11
Johannes Kemnitz, Wöhrendamm 186
Hans-Hermann Müller, Pommernweg 5
Ernst-Michael Lippke, Sieker Landstr. 96
Anja Koschke, Stiller Winkel 1

Eheschließungen

Harald Eggert, Hamburg,
und
Hannelore Pfändtner, Barkholt 8
Willi Siemers, Wöhrendamm 146,
und
Inge Dittberner, Ahrensburg
Wolfram Richter, Ahrensburg,
und
Lydia Lamp'l, Achterkamp 62

Jürgen Vagt, Hoisdorf,
und
Monica Estorff, Kolenbargen 59
Erhard Retzlaff, Hamburg,
und
Sigrid Bereuter, Sieker Landstr. 229
Kurt Weil, München,
und
Elly Peemöller, Eilbergweg 22

Sterbefälle

Sibilla Rauhut, Ostpreußenweg 27 —
34 Jahre
Olga Schwarz, B. d. rauhen Bergen 78 —
72 Jahre
Friedrich Weber, Radeland 1 —
74 Jahre
Christian Guttman, Ostlandstr. 9 —
84 Jahre
Harry Frankton, Babenkoppel 7 —
62 Jahre
Bertha Willet, Hoisdorf. Landstr. 131 —
63 Jahre

Nachhilfe in Deutsch und Englisch

Frau G. Engelke
Sieker Landstraße 245

Zur **Heimlichkeit** der **Vorweihnachtszeit** gehört eine schöne **Handarbeit**

Handarbeitsstube GERTRUD HANSEN, Bei den Rauhen Bergen 17

Briefe an den „Waldreiter“

Zu dem Leserbrief des Herrn Baréz im Waldreiter Nr. 8 geben der Bürger-
vorsteher und der Hauptausschuß der
Gemeinde Großhansdorf folgende Er-
klärung ab:

Die Liste der in der Gemeinde Groß-
hansdorf seit 1918 amtierenden Ge-
meindevorsitzenden und Bürgermeister
wurde in die bei der Grundsteinlegung
zum Rathaus eingemauerte Kassette
mit eingelegt, um einen möglichst voll-
ständigen Überblick über die zeitge-
schichtlichen Verhältnisse in der Ge-
meinde Großhansdorf zu geben. Die
Aufführung in dieser Liste ist nicht in
irgendeiner Form als Wertung der
Amtstätigkeit der Betreffenden aufzu-
fassen. Eine zeitgeschichtliche Darstel-
lung muß aber vollständig sein. Es
können nicht die Jahre 1933 bis 1945
ausgelassen werden.

Der Hauptausschuß der Gemeinde
Großhansdorf hat sich vor der Grund-
steinlegung mit dieser Frage sehr ein-
gehend befaßt und seine Entscheidung,
die Liste der Gemeindevorsitzenden
und Bürgermeister in dieser Form auf-
zustellen, aus den oben erwähnten
Gründen getroffen.

ELEFANTEN-SCHUHE



für
Wind und Wetter,
Eis und Schnee

und **RICOSTA-Schuhe**
mit der $\frac{1}{2}$ jährigen Garantie-Sohle

SCHUH-GROPPE
Bahnhof Großhansdorf
(FUSSPFLEGE)

In bester Qualität
alle

Fleisch- u. Wurstwaren

Paul Reuter

Schmalenbeck, Sieker Landstr. 203
Ruf 21 07



Wir machen Ihr Fahrzeug winterfest
Esso-Station Gerhard Stehr, Verw. Erich Hess
Sieker Landstraße (an der Hochbahnbrücke)

Mitteilungen

Umsiedlung nach Hamburg. Für Vertriebene, Ostzonenflüchtlinge und Evakuierte besteht immer noch die Möglichkeit, nach Hamburg umgesiedelt zu werden. In Anbetracht der schlechten Wohnungslage und mit Rücksicht darauf, daß zur Zeit noch gar nicht zu übersehen ist, wann und wo in Großhansdorf entsprechender Wohnraum gebaut wird, kann dem oben angeführten Personenkreis nur dringend geraten werden, sich zur Umsiedlung nach Hamburg zu melden. Die Wohnungen, die dort mit öffentlichen Mitteln hergestellt werden, sind nicht teurer als solche in Großhansdorf.

Die Gemeindeschwester ist gefunden. Als neue Gemeindeschwester nimmt Annemarie Schröder aus Stade ihre Arbeit auf. Sie war Oberschwester an der inneren Abteilung des städtischen Krankenhauses Buxtehude und bringt eine 30jährige Praxis mit, in deren Verlauf sie auch als Gemeindeschwester schon tätig war. Sie wird am 1. 12. ihr Amt antreten und im Feierabendhaus ein Unterkommen finden.

Mocca-Perle
jetzt: 125 g DM **1,85**
3% Rabatt auf alle Waren
Kaffee-Rösterei H. Langzauner
AHRENSBURG
Manhagener Allee 9 · Telefon 3124

Die Straße Up de Worth erhält eine Regenwasserableitung nunmehr auch im unteren Teil. Die Baukosten werden von den Anliegern getragen, die Wartung und Unterhaltung obliegt gegen eine Gebühr der Gemeinde. Entsprechende Angebote von Baufirmen sind bereits eingeholt.

Aus dem **Förderungsfond „Hamburg-Schleswig-Holstein“** sind von der Gemeindeverwaltung für 1961 Gelder beantragt für a) weiteren Ausbau der Kanalisation, b) Schulsportplatz, c) Saal-

bauprojekt. Das ZOB-Projekt am Bahnhof Großhansdorf wurde nicht berücksichtigt, weil die Gemeindevertreter der Auffassung sind, daß es sich bei den Benutzern nur um Durchreisende handeln wird, die der Gemeinde in keiner Weise nützlich sind und vornehmlich aus anderen Orten des Kreises und des Nachbarkreises kommen.

Der Vorstand des Heimatvereins begrüßte auf seiner Sitzung am 12. Oktober 1960 als Gast Herrn Dipl.-Ing. Max Ludwig Meyer. Herr Meyer informierte den Vorstand über die Arbeit des Grünbeirates und bat um Unterstützung und Stellungnahme bzw. Vorschläge zum geplanten Ausbau eines Waldkinderspielplatzes, zur Kennzeichnung von Wanderwegen und zur Erstellung weiterer Ruhebänke im Ortsgebiet.

Für die Herstellung von Bänken stellt Herr Meyer unentgeltlich 1 Raummeter Eichenholz zur Verfügung. Bei Verwendung von Betonsockeln kann der Heimatverein etwa zehn Bänke aus diesem Holz fertigen lassen.

Der Vorstand dankt dem Spender — auch im Namen der Mitglieder des Heimatvereins — herzlich für diesen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes.

Griffelkunst - Vereinigung. Die 139./140. Wahlausstellung in der Zweiggruppe Großhansdorf - Schmalenbeck findet am Sonnabend, 5. November, von 15 bis 17 Uhr und Sonntag, 6. November, von 13 bis 16 Uhr im Ausstellungsraum auf dem Schulgrundstück der Gemeinde Großhansdorf, Wöhrendamm 57, statt.

Die Besichtigung der Ausstellung ist frei. Gäste sind willkommen.

Moderne Frisur

in Schnitt und Form
für Damen und Herren

Friseurmeister **Hans Janzen**
Sieker Landstraße · an der Autobahn · Ruf 30 40

Die Werkkunstidiele Schmalenbeck

bittet Sie freundlich um den Besuch ihrer

JAHRESAUSSTELLUNG

am Sonnabend, dem 5. und am Sonntag, dem 6. November
von 14-18 Uhr, in den Häusern am Wassenkamp
und im neuen Laden gegenüber dem Bahnhof Schmalenbeck

Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, unsere vielen
schönen Dinge in Ruhe zu betrachten, einzukaufen oder auch
sich zurücklegen zu lassen

Die hiesige Feuerwehr bekommt ein neues modernes Löschfahrzeug, da das augenblicklich im Dienst befindliche aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg stammt. Der Gemeinderat hat die Anschaffung eines Fahrzeuges vom Typ LF 8TS mit Vorbaupumpe und Tragkraftspritze genehmigt. Ein entsprechender Zuschuß wird vom Landesamt für Brandschutz erteilt. Das Fahrzeug kostet ca. 23 000.— DM. Die Lieferzeit für solche Fahrzeuge beträgt zur Zeit etwa 6 Monate.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters.
Herr Bürgermeister Schlömp hat folgende Sprechstunden:
dienstags u. donnerstags v. 11—12 Uhr
und freitags v. 17—18 Uhr

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
Kinderstunde: dienstags 16.00 Uhr

Hundehütte, neu, für großen
Hund, zu verkaufen.

Tel. 44 14 Voigt, Voßberg 16

Zentralheizungen Ölfeuerungsanlagen

Neuanlagen und Reparaturen
JOHANN GOTTSCHALK
Vierbergen · Ruf 21 08

Die **Großhansdorfer Lichtspiele** zeigen:

5. u. 6. 11.: **Drillinge an Bord** ab 6 Jahre
3 × Heinz Erhardt. — Der Verwehlungsschwank mit Windstärke 12. Bordaufnahmen: Luxussschiff „Hanseatic“. Es spielen außerdem: Ann Smyrner — Peter Carsten — Ingrid van Bergen — Paul Westermeier — Paul Dahlke u. v. a.
12. u. 13. 11.: **Schrei wenn Du kannst** ab 18 Jahre
Ein Film, dessen Offenheit schockiert! Ausgezeichnet mit dem „Goldenen Bären“ der Berlinale 1959 als bester Spielfilm. — Gerard Blain, Jean-Claude Brialy, Juliette Mayniel u. a. Prädikat: „wertvoll“.
16. 11., Buß- u. Bettag: **Die Caine war ihr Schicksal** ab 12 Jahre
Eine Wiederaufführung des großen Erfolgsfilms nach dem gleichnamigen Roman von Herman Wouk. Ein Film der schonungslosen Ehrlichkeit — dramatische Gewissensnot im tobenden Taifun.
19. u. 20. 11.: **Das Mädchen vom Moorhof** ab 16 Jahre
Ein Farbfilm der Leidenschaften nach der berühmten Novelle von Selma Lagerlöf. — Maria Emo, Claus Holm, Horst Frank, Werner Hinz, Eva-Ingeborg Scholz u. v. a.
26. u. 27. 11.: **Kein Engel ist so rein** ab 16 Jahre
Hans Albers in einer Schar von Publikumslieblingen wie Sabine Sinjen, Peter Kraus, Horst Frank, Gustav Knuth, Walter Giller. — Ein humorvoller und spannender Film um ein bezaubernd unschuldiges Mädchen, das fünf Gaunern in die Hände fällt.

Anfangszeiten: sonnabends 20.15, sonn- und feiertags 17.30 und 20.15 Uhr

FILMSONDERPROGRAMM Diese Filme laufen nur freitags um 20.15 Uhr.

4. 11.: **Frankensteins Rache** ab 16 Jahre
Die neuesten Abenteuer des teuflischen Barons von Frankenstein. Ein Gruselfilm, so nervenkitzelnd, wie Sie ihn selten erlebt haben.
11. 11.: **Orfeu Negro** ab 16 Jahre
Die Liebeslegende von Orpheus und Eurydike gewinnt in der Tropennacht des Karnevals von Rio unter den farbigen Bewohnern dieser Stadt unmittelbare Aktualität. Ein Farbfilm mit dem Prädikat: „besonders wertvoll“. Dieser Film ist ein besonderes Erlebnis für Freunde der Filmkunst.
18. 11.: **Der stille Don** ab 16 Jahre
Die leidenschaftliche Liebesgeschichte von Grigori und Axinja aus dem Heimatland der Donkosaken. Ein neuer Leistungsbeweis russischer Filmkunst. Prädikat: „wertvoll“.
25. 11.: **Vera Cruz** ab 12 Jahre
Ein SuperScope-Farbfilm erschließt Ihnen das bunte und gewaltige Geschehen der mexikanischen Revolution! Die Reise nach Vera Cruz — eine Reise mit Gary Cooper und Burt Lancaster durch Gefahr, Abenteuer und Liebe!

Programmänderungen vorbehalten — Telefon 35 33



Kießer Kaffee

am Bahnhof Schmalenbeck

Walddörfer Mischung

unser meistgekaufter Kaffee

125 g **2.¹⁰**

Coffeinfrei

jeden Tag frisch geröstet

125 g **2.²⁰**

Marzipan-Kartoffeln

125 g **—.⁵⁵**

Kießer Kaffee

Ahrensfelder Weg 5 am Bahnhof Schmalenbeck · Tel. 4273

Die richtige Auswahl für Vater und Sohn

dezenate Eleganz für den älteren Herrn,
modisch flotter Stil für den Twen.

Unser Haus bietet Herren in jedem Lebensalter preisgünstig
die moderne Kleidung nach Ihren Wünschen.

Kastorf

Das Fachgeschäft für gute Herrenkleidung

CROPP & FEILCK

Haus- und Grundstücksmakler RDM

Schmalenbeck, Groten Diek 51 · Tel. 20 57

empfehlen sich für An- und Verkauf von Haus- und Baugrundstücken, Parzellierungen und Teilung von Grundstücken. Grundstücks- und Vermögensverwaltungen, Vermietungen, Hypotheken, Erledigung aller Grundbuchangelegenheiten, Versicherungen aller Art, Bausparverträge

Hans Rasmussen

Schmalenbeck

Sieker Landstr. 202, Ruf Ahrsbg. 3616

Kaffee

Feine Delikatessen

Spirituosen

**Aus der Tiefkühltruhe
die feinen Spezialitäten**

3 %

RABATT

3 %

Zeitungsausträger

und -trägerinnen jederzeit gesucht.

Zeitungvertrieb W. Matthias

Bahnhof Schmalenbeck

Ewige Jugend . . .

Das gibt es nicht. Doch Gesundheit bis ins hohe Alter ist erreichbar.

Richtige Ernährung ist wichtig, und hierzu gehört die biologisch hochwertige **Vitaquell**. Das ist reines, köstliches, so gut bekömmliches Fett. **Vitaquell**, die natürliche Vollwert-Fettnahrung aus dem

REFORMHAUS BEIN

am Bahnhof Schmalenbeck

Tel. 2008

*Zu dem neuen **VW***

jetzt** auch den neuen **Opel-Rekord

Technischer Fortschritt vereinigt mit neuem Komfort sind eigens bestimmt, die Ausbildung zu erleichtern

Fahrschule Jepsen

zentral am Bahnhof „Kiekut“ gelegen · Ruf 29 70

Zur Eröffnung meines erweiterten Geschäftes sind mir zahlreiche Glückwünsche aus meinem Kundenkreis und von Geschäftsfreunden zugegangen, so daß ich mich auf diesem Wege nochmals herzlichst bedanken möchte.

Emil Prien

Feinkosthaus am Bahnhof Großhansdorf

Recht herzlichen Dank sage ich allen Freunden und Bekannten für die mir zur Eröffnung des Hotels „**HAMBURGER WALD**“ erwiesenen Ehrungen und Glückwünsche, sowie die vielen Blumen und Geschenke.

Schmalenbeck, im Oktober 1960

GERT EWALD

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Vermählung danken herzlichst

Egon Steffke

Eva Steffke geb. Salchow

Schmalenbeck, Papenwisch 23

Zu Ostern 1960 suche ich für mein modernes Selbstbedienungsgeschäft einen

LEHRLING

Feinkosthaus Emil Prien
am Bahnhof Großhansdorf

Größere

WOHNUNG

oder **Notunterkunft** gegen gute Miete ab Januar 1961 auf ca. 1 Jahr gesucht. — Angebote an **H. Buck**, Sieker Landstr. 243

**PORZELLAN
GLAS**

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg • Ruf 2165

Lieferung frei Haus

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Fernruf 2436

•
Schmalenbeck

Ahrensfelder Weg 5

gegenüber dem Walddorferbahnhof

Großhansdorf **Fahrschule Walter Johannsen** Ahrensburg
Schaapkamp • Tel. 2103 b. Friedrich Möller jr., Hamburger Str. 43 • Tel. 28 68



denn:

- ✓ Platz genug, Kofferraum genug
Behaglich bequeme Sitze
- ✓ Rundum große Fenster
40 PS für zügige Fahrt
- ✓ Kleine Betriebskosten,
preiswerter Kundendienst



OPEL/1200

das wirtschaftliche Vollautomobil

Fr. Möller jr.

Großhansdorf

am Bahnhof

Telefon 41 31 und 28 68

Ahrensburg

Hamburger Straße 43



Sonnabends geschlossen

Alle Winterartikel

In reicher Auswahl zu günstigen
Preisen finden Sie wie immer bei

W. Wolgast

Eisenwaren — Hausrat

Schmalenbeck · Kolenbargen 34
Telefon: Ahrensburg 21 14

Kaffee — Konserven

feines Konfekt

Weine und Spirituosen

sowie sämtliche **Lebensmittel**

Alfred Eckmann

Hoisdorfer Landstr. 38 · Tel. 26 56

—— 3 % Rabatt 3 % ——

Sammel - Bestecke

**Schmuck
Uhren**

Bruno Weyrauch

Großhansdorf a. Bahnhof

Ruf 34 09



HANS HERM. GLÖE
ELEKTROMEISTER

Ruf 31 54

Sieker Landstraße
neben der Hochbahnbrücke

Küchenmaschinen

Beleuchtungskörper

TEXTIL-ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof

Betten - Gardinen - Aussteuerartikel

Wäsche - Wollwaren

für Damen, Herren und Kinder

Ruf 2655

Wir suchen eine **Verkäuferin** als Aushilfskraft
für den Weihnachtsmonat

TEXTIL-ESPERT · 2655

HOLZHANDLUNG

BERG & DIDKOWSKY

Schmalenbeck - Segeberg
Telefon Ahrensburg 23 43



JHR BLUMENHAUS

Lütge



gegenüber Bhf. Schmalenbeck, Ruf: 2773



Markenartikel sind die Stützen unseres Geschäftes!

Für die kalten Tage haben wir eine große Auswahl in schöner Tausendsassa- und Pony-Kinderkleidung vorrätig.

Modische Damenkleidung. Trevira-Röcke und eine große Auswahl Damenstrickjacken und Pullover stehen zur Verfügung.

Diolen-, Pan- u. Gardisette-Gardinen und schöne Deko-Stoffe.

Wir schneiden und dekorieren für Sie binnen weniger Tage!

ROSCH-Textilien

gegenüber Hotel »Hamburger Wald«

Oberhemden-Klinik

Chemische Reinigung

Strumpfpreparatur



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 194

Lieferung nach allen Friedhöfen

(dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 3906



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 20 53

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden kostenlos erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch